



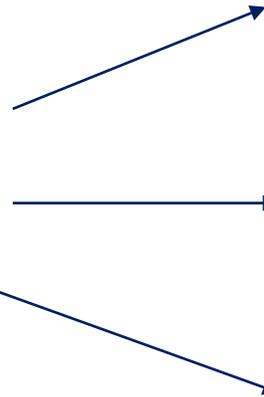
UNIVERSITÄT HOHENHEIM

PROFILFACHVORSTELLUNG WIRTSCHAFTSRECHT



Profilfach Wirtschaftsrecht: Aufbau

Je eine Veranstaltung
pro Modul müssen Sie
wählen



Grundlagenmodul

6 ECTS

Aufbaumodul

6 ECTS

Seminarmodul

6 ECTS

Profilfach Wirtschaftsrecht: Aufbau



Entgegen einem verbreiteten Gerücht können Sie mit dem Profil „Wirtschaftsrecht“ in demselben Umfang Zulassungspunkte für Ihre Masterbewerbung an der Universität Hohenheim sammeln wie in jedem anderen Profil!

Auszug aus der Zulassungssatzung (nicht amtliche Fassung) für den Master an der Universität Hohenheim:

Übersteigt die Zahl der nach § 3 qualifizierten Bewerber die Gesamtzahl der zur Verfügung stehenden Studienplätze, wo wird eine Auswahl insbesondere nach folgenden Kriterien getroffen und eine Rangliste erstellt:

[...]

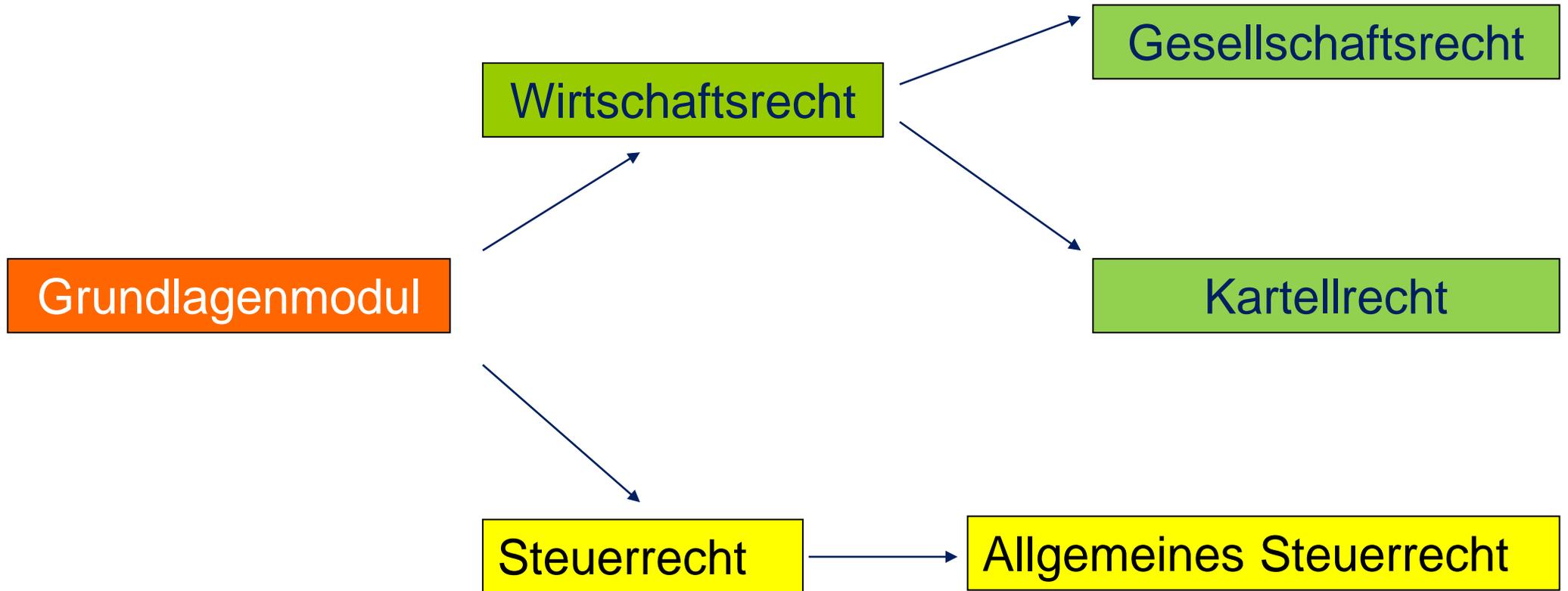
- b) besondere fachliche Eignung, nachgewiesen durch studiengangspezifische Studien- und Prüfungsleistungen in Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Mathematik/Statistik sowie im Rahmen von Seminaren,

[...]

Die ECTS-Punkte aus dem Profil „Wirtschaftsrecht“ werden hierbei als Studien- und Prüfungsleistungen in Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre voll angerechnet!

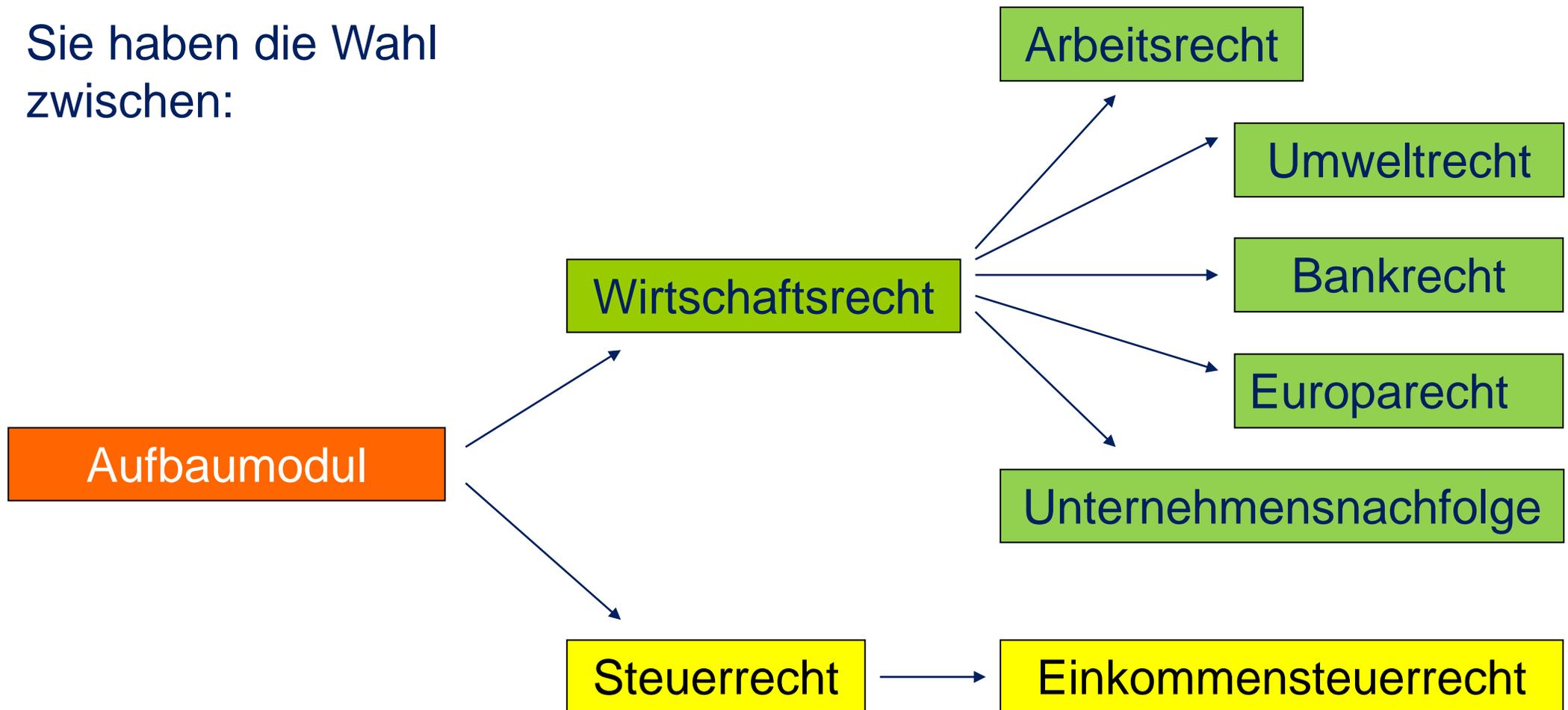


Profilfach Wirtschaftsrecht: Grundlagenmodul



Profilfach Wirtschaftsrecht: Aufbaumodul

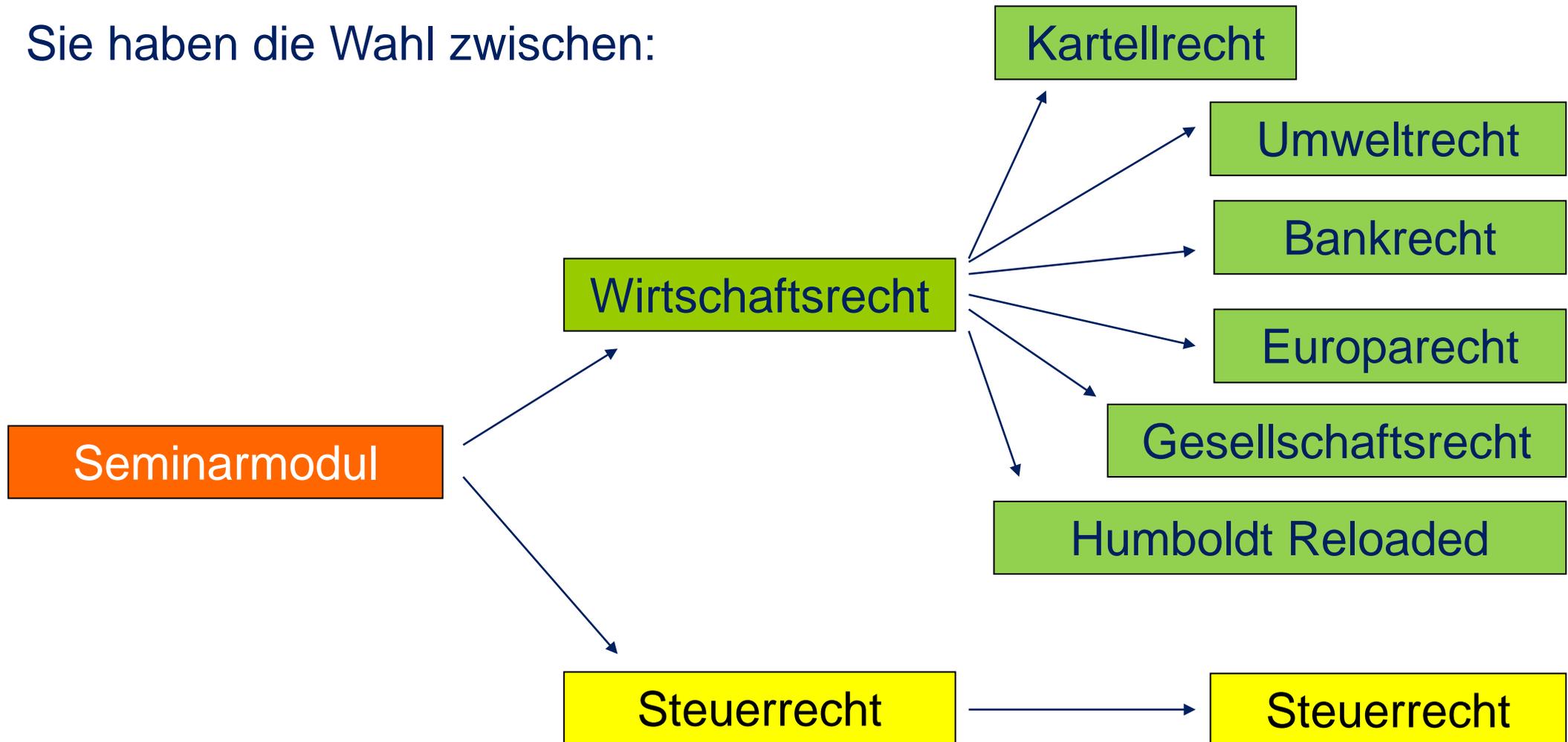
Sie haben die Wahl zwischen:





Profilfach Wirtschaftsrecht: Seminarmodul

Sie haben die Wahl zwischen:





Profilfach Wirtschaftsrecht: Kombinerungsmöglichkeiten

Sie können innerhalb des Profilfachs Wirtschaftsrecht die privatrechtlichen Module mit öffentlich-rechtlichen Modulen verbinden.

Beispiel:

Grundlagenmodul

Gesellschaftsrecht

Aufbaumodul

Einkommensteuerrecht

Seminarmodul

Kartellrecht

Warum das Profulfach Wirtschaftsrecht wählen?



- ✓ Vielfältige Wahlmöglichkeiten bei der Fächerkombination
- ✓ exzellente Betreuungsrelation
- ✓ Zunehmende Bedeutung von Rechtskenntnissen im Arbeitsleben
- ✓ Grundlegende unternehmerische Entscheidungen haben oft rechtlichen Hintergrund
- ✓ Besondere Praxisnähe durch Einbindung von Fachkräften und Führungspersönlichkeiten





Beispiele für Berufe mit wirtschaftsrechtlichem Bezug:

Sie wollen nach dem Studium im Bereich Steuern und Wirtschaftsprüfung arbeiten und Steuerberater und/oder Wirtschaftsprüfer werden? Dann können Sie sich schon jetzt intensiv mit den wichtigsten Gebieten des Steuerrechts beschäftigen. Die steuerrechtlichen Module im Profulfach Wirtschaftsrecht bereiten Sie hervorragend auf eine Karriere im Bereich Steuern und besonders auf das Steuerberaterexamen vor!



Beispiele für Berufe mit wirtschaftsrechtlichem Bezug:

Sie wollen später in einem weltweit tätigen Unternehmen arbeiten, das immer weitere Märkte erobern will? Welche Regeln des Internationalen Steuerrechts gilt es zu beachten? Bereiten Sie sich vor, indem Sie z.B. das Seminarmodul „Internationales Steuerrecht“ belegen!

Sie haben vor, später selbst allein oder mit Freunden Unternehmer zu sein, oder sind es bereits? Sie wissen: Jedes unternehmerische Handeln wird vom Steuerrecht, insbesondere vom Ertragsteuerrecht, beeinflusst! Legen Sie mit dem Aufbaumodul „Einkommensteuerrecht“ die Grundlage für vertiefte Kenntnisse im Bereich der Ertragsbesteuerung. Module in vielen Masterstudiengängen bauen darauf auf!



Beispiele für Berufe mit wirtschaftsrechtlichem Bezug:

Sie wollen nach Ihrem Abschluss das mittelständische Unternehmen Ihres Vaters übernehmen? Hierfür gibt es eine Vielzahl rechtlicher Gestaltungsmöglichkeiten, mit denen Sie bei der Übernahme Steuern sparen und die Vermögensnachfolge den individuellen Bedürfnissen angepasst regeln können.

Alle hierfür wichtigen Kenntnisse lernen Sie in der „**Unternehmensnachfolge**“.

Das Börsengeschäft soll Ihr späteres Tätigkeitsfeld sein? Infolge der zunehmenden Regulierung im diesem Bereich sind dabei eine Vielzahl von Gesetzen zu beachten. Die nötigen Kenntnisse vermitteln wir im **Bankrecht** (und darauf aufbauend im Master im Proseminar **Kapitalmarktrecht**)



Beispiele für Berufe mit wirtschaftsrechtlichem Bezug:

Sie wollen viel Geld verdienen und planen Ihre Karriere daher im Bereich Mergers & Aquisitions? Hierbei müssen Sie wettbewerbsrechtliche Regeln beachten. Diese lernen Sie im **Kartellrecht**.

Sie wollen später Personalreferent werden? Hierfür sind Kenntnisse im **Arbeitsrecht** unerlässlich.

Sie interessieren sich für strategisches Management? Dafür ist von entscheidender Bedeutung, dass Sie sich im **Gesellschaftsrecht** auskennen, damit Sie wissen, wie Sie betriebswirtschaftliche Strategien rechtlich umsetzen können.



Hinweise für Studierende des Studiengangs Wirtschaftswissenschaften mit **wirtschaftspädagogischem Profil**

Die **Lehrpläne** des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg verlangen im Wirtschaftslehreunterricht neben den Grundlagen zur Rechtsgeschäftslehre, die hier an der Universität Hohenheim bereits im Grundstudium behandelt werden, die Vermittlung von Kenntnissen

- im nationalen und internationalen Zahlungsverkehr
- der Kreditsicherheiten
- des Tarifvertragsrechts
- zu Arbeitsverträgen
- über den Betriebsrat
- über die Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- über die Rechtsformen von Unternehmen

(Diese Anforderungen haben wir exemplarisch den Lehrplänen für das Berufskolleg, für das Wirtschaftsgymnasium und die kaufmännische Berufsschule entnommen.)

Diese Kenntnisse werden Ihnen im Rahmen des Profulfachs Wirtschaftsrecht insbesondere in den Veranstaltungen **Bankrecht**, **Arbeitsrecht** und **Gesellschaftsrecht** vermittelt.